

## Der Weg des Heils

von Th. Gebhardt

Ich möchte Dir von einem Wunder erzählen, das sich im Gefängnis der Stadt Philippi ereignet hat. Es ist eine wahre Begebenheit die uns in der Bibel berichtet wird ([Apostelgeschichte 16:19-40](#)).

Zwei Diener Gottes hatten den Menschen den Weg gezeigt wie Errettung, Freude und Friede durch Jesus Christus möglich wird. Diesen Heilsweg nennt man "Evangelium".

Eine Frau, die von einem bösen Geist besessen war, wurde auf wunderbare Weise geheilt und errettet. Sie war eine Sklavin bei reichen Leuten, die ihre eigenartige Kraft benutzten, um durch ihre Wahrsagerei armen Leuten das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Diese Frau kam zu Paulus und Silas: Die beiden Männer stellten fest, dass sie von einem bösen Geist besessen war. Paulus gebot dem Dämon im Namen Jesus Christus, aus ihr auszufahren. Die Frau wurde tatsächlich, sofort auf wunderbare Weise befreit und von all ihren Sünden errettet.

Die Verantwortlichen der Stadt aber waren böse Menschen, die Gottes Gebote nicht mehr achtete. Die beiden Prediger wurden festgenommen, furchtbar geschlagen und ins Gefängnis geworfen, wo ihre Hände und Füße in den Stock gelegt wurden.

Als diese beiden Prediger, Paulus und Silas über Ihre aussichtslose Situation im Gefängnis nachdachten, mussten Sie an all die Worte Jesu denken, die Jesus immer wieder den Menschen verkündet hatte. Sie machten das was Jesus befohlen hatte, sie fingen an seinen Worten zu vertrauen, sie fingen an zu glauben, das es Gott möglich ist sie aus dieser Situation zu erretten. Das sah Gott. Um die Mitternacht hatten Paulus und Silas sich so weit durchgerungen, dass sie Gott laut lobten und priesen, so das es alle Gefangenen hörten. Da ließ Gott ein Erdbeben kommen. Das Fundament des Gefängnisses wurde erschüttert. Die Fesseln und die Türen öffneten sich. Die Gefangenen waren frei.

Als der Kerkermeister erwachte und mitbekam was geschehen war fing er an vor Angst zu zitternd und zu bebend. Er zog sein Schwert und wollte sich das Leben nehmen, als er sah, dass die Gefangenen frei waren.

Er wusste, man würde ihn der Nachlässigkeit bezichtigen und hinrichten.

In dem Moment, als er sich töten wollte, rief ihm eine Stimme zu: "Tue dir nichts Übles; denn wir sind alle hier!" ([Apostelgeschichte 16:28](#)).

Der Kerkermeister erkannte die Stimme sofort. Das war ja dieser Verkündiger die behaupteten das Jesus Christus der Erretter sei! Er wusste, wie man ihn und seinen Mitarbeiter ungerecht geschlagen hatte, und sah nun, wie sie trotzdem Loblieder sangen und Gott anbeteten. Durch ein Wunder waren sie frei. jetzt glaubte er, dass sie Diener des einen wahren Gottes waren.

Er lief zu ihnen, fiel nieder und fragte: "Liebe Herren, was soll ich tun, dass ich selig werde?" ([Apostelgeschichte 16:30](#))

Das ist heute noch die wichtigste Frage in dieser Welt. Ach wenn doch die Menschen in ihrer Not zu Jesus kommen würden und fragen würden, was sollen wir tun. Jesus hätte für jeden auch für Dich, lieber Zuhörer, die richtige Antwort! Eine Antwort die wenn sie aus einem aufrichtigen Herzen kommt Dein Leben in einem Augenblick vollkommen verändern könnte.

Paulus antwortete ihm: "Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du und dein Haus selig" ([Apostelgeschichte 16:31](#))

In derselben Nacht wusch der Gefängnisdirektor dem Paulus und Silas den wundgeschlagenen Rücken, und Paulus und Silas predigten ihm die Frohe Botschaft von Jesus Christus. Der Kerkermeister glaubte den Worten dieser zwei Diener Gottes und Er und sein ganzes Haus wurden gerettet.

Willst Du auch gerettet werden, glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst DU gerade jetzt gerettet wie dieser Mann in jener Nacht gerettet wurde.

Glaube, dass Jesus für deine Sünden gestorben ist. Die Bibel, Gottes Wort, sagt: "Das ist gewisslich wahr und ein teuer wertenes Wort, dass Christus Jesus gekommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen" ([1.Timotheus 1:15](#))

Die Bibel sagt: "Christus ist für unsere Sünden gestorben nach der Schrift" ([1.Korinther 15:3](#)).

Warum starb Jesus für Deine Sünden? Weil Deine Sünden durch den Tod eines Unschuldigen gesühnt werden mussten!

Gott hat den Menschen ohne Sünde geschaffen. Aber da kam Satan, belog den Menschen und brachte es fertig, dass der Mensch sich gegen Gott auflehnte. Er wurde sündig, schlecht, gottlos und ungläubig. Gott richtete ein Gesetz auf: "Welche Seele sündigt, die soll sterben" ([Hesekiel 18:4](#)). Dieses Gesetz muss vollzogen werden, weil es Gottes Gesetz ist und weil Er gerecht ist. Gott sagte dem Menschen, wenn er sündige, müsse er sterben. Die Menschen glaubten nicht und erhoben sich wider Gott. Gott aber musste Sein Gesetz vollziehen.

Weil der Mensch Gottes Geschöpf ist, liebt Gott ihn. Sein Wort sagt: "Der Herr ... will nicht, dass jemand verloren werde" ([2.Petrus 3:9](#)).

Der einzige Ausweg war ein stellvertretendes Opfer. Nur so können die Menschen gerettet werden. Deshalb kam Gott in Jesus, dem sündenlosen Sohn in diese Welt. Jesus starb an unserer Stelle. Jesus nahm unsere verdiente Strafe auf sich. Er trug unsere Sünden. Er trat für uns in den Riss und starb an unserer Stelle.

Weil Er nun für unsere Sünden gestorben ist, braucht unsere Sünde nicht mehr bestraft zu werden. Die Schuld ist bereits bezahlt. Jesus hat sie bezahlt!

"Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du und dein Haus selig" ([Apostelgeschichte 16:31](#)).

Wieso?

"Also hat Gott die Welt geliebt, dass Er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben" ([Johannes 3:16](#)).

Kannst Du es nun verstehen?

Glaube an Gottes Wort. Glaube, was Gott sagt. Glaube, dass der Lohn Deiner Sünden der Tod ist. Glaube, dass Deine Sünden Dich verdammen und Du durch sie sterben musst, es sei denn, Du betrittst den Weg des Heils, wie es das Evangelium sagt. Glaube, dass Jesus an Deiner Stelle den Tod erlitten hat. Glaube, dass Er starb, damit Du Leben hast. Glaube, dass Sein Tod deine Sündenschuld getilgt hat. Alles, was Du nun zu tun hast, ist: "Glaube an den Herrn Jesus Christus."

Einige mögen sagen, das ist zu groß! Andere wiederum sind der Meinung, das ist zu einfach! Aber es ist egal was Du denkst. Du magst denken so viel Schuld ist unvergebbar.. Du magst denken, diesen Glauben kann ich nicht aufbringen Tatsächlich ist es wahr, für Dich ist diese Sache unmöglich. Du kannst nichts tun. Das einzige was Dir möglich ist, ist dass Du dem Wort Gottes vertraust, dass Du der Liebe Jesu vertraust. .

Die Bibel sagt: "Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt" ([1.Johannes 3:1](#)).

Die Bibel sagt: "Darum preist Gott seine Liebe gegen uns, dass Christus für uns gestorben ist, da wir noch Sünder waren" ([Römer 5:8](#)).

Gott hat Dich so sehr geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, um Dich von Deinen Sünden zu retten. Kannst Du diese Liebe zurückweisen? Kannst Du Ihn übersehen und abweisen? Nein, natürlich nicht!

Also nimm Ihn auf! Sage IHM Deine Not, bekenne IHM Deine Sünden, demütige Dich vor IHM. Danke ihm für Seine große Liebe zu Dir. Du warst es nicht wert, das Jesus Christus für Dich starb, aber Er liebt Dich so sehr und das ist das wunderbare! Aber es ist auch eine Verpflichtung Gottes Liebe nicht abzulehnen und mit Füßen zu treten, sondern sie dankend anzunehmen.

Komm gerade jetzt zu IHM und sage: ‚Herr ich bereue meine Sünden; es tut mir leid, dass DU für sie DEIN kostbares Leben und DEIN schuldloses Blut geben musstest. Ich bin es nicht wert. Aber ich danke DIR für die Bezahlung meiner Schuld, für DEIN Leiden um meiner Sünden willen. Nun nehme ich Dich als meinen Erlöser und Herrn an. Ich will Dir jetzt dienen, das tun was Dein Wort mir sagt Komm in mein Leben, Herr Jesus! Ich glaube jetzt an DICH und will immer das tun was Du möchtest dass ich tun soll!“

Wenn Du mit dieser Einstellung zum Herrn kommst wirst Du das erleben was der Kerkermeister erlebt hatte, Du wirst errettet werden und der Herr wird Dich segnen.

Tue Buße und der Herr segne dich!